

Warum schweigen die Glocken des Spremlinger Wahrzeichens?

Ach, du heiliger Bimbam,

wir können nicht mehr läuten, weder zu den Gottesdiensten noch tagsüber. Was ist nur geschehen?

Im März letzten Jahres meldeten sich aufmerksame Anwohner der etwas entfernten Ludwigstrasse, von der man aber einen guten Blick auf den Kirchturm hat, um auf stärkere Schwankungen des Kirchturms während des Läutens hinzuweisen. Gewisse Bewegungen des Turms sind normal und auch nötig, aber stärkere Ausschläge glaubten auch Bauarbeiter bemerkt zu haben, die in unmittelbarer Nachbarschaft tätig waren. Sie zeigten sich ebenfalls über die Schwankungen des Turmes beunruhigt. Aus Vorsichtsgründen wurde deshalb das Läuten eingestellt, um alles genau zu überprüfen. Pfarrer Gerlitz recherchierte frühere Reparaturen und Wartungsarbeiten, aber aus den uns vorliegenden Unterlagen ergab sich keine Erklärung. Auch die üblichen Revisionsintervalle wurden nicht überschritten.

Nun war die Kirchenverwaltung in Darmstadt gefragt. Es kam es zu einer Begehung mit den entsprechenden Fachleuten der Verwaltung.



Beim Probeläuten bestätigten sich die Probleme und zudem wurde festgestellt, dass auch das Turmkreuz erheblich schwankt.

Dabei blieb es aber immer noch nicht, denn ein hinzugezogener Zimmermann entdeckte weitere Schäden, wie Schädlingsbefall im Gebälk und Sanierungsbedarf am Dach der Kirche.

Nun war abzusehen, dass die Angelegenheit wohl größere Reparaturarbeiten erfordern würde. Ein nicht zu unterschätzender Kostenfaktor ist dabei auch die Aufstellung eines Gerüsts. Hinzu kommen die Auflagen der Denkmalschutzbehörde, welche bei allen erforderlichen Maßnahmen eingehalten werden müssen. Zwischenzeitlich haben sich Statiker und ein Glockensachverständiger die Konstruktion des Turmes und des Glockenstuhls angesehen. Ein sogenanntes Schwingungsgutachten steht noch aus.

Also, liebe Gemeindemitglieder und Bürger im Süden Spremlingens, es kann noch dauern, bis uns das vertraute Geläut der Erasmus Albers Kirche wieder zum Gottesdienst ruft, oder mitteilt, was die Stunde geschlagen hat.

Inge Wahl